

SCHWEIZERISCHE NATIONALBANK – BANQUE NATIONALE SUISSE
BANCA NAZIONALE SVIZZERA

Bern, den 2. November 1944.

DIREKTORIUM

DIRECTION GÉNÉRALE

Herrn Bundesrat E. N o b s ,
Vorsteher des eidg. Finanz- und Zolldepartements,
B e r n .

Hochgeehrter Herr Bundesrat,

Wir beehren uns, Ihnen anbei Copie einer soeben von der Bank of England erhaltenen Depesche zu übermachen. Es geht daraus hervor, dass die Bank of England im Hinblick auf ihr Abkommen mit Belgien über die Wiederherstellung eines normalen Zahlungsverkehrs bereit wäre, der belgischen Nationalbank einen Kredit in Höhe von 30 Millionen Schweizerfranken, ausnützlich in den nächsten 3 Monaten, zur Verfügung zu stellen. Die Beschaffung der Franken würde auf Grund des von unserem Institut mit der Bank of England getroffenen Finanzabkommens erfolgen, d.h. sie würde uns für die Franken einen entsprechenden Posten freies Gold in London zur Verfügung stellen.

Das Direktorium hält dafür, dass im Interesse der Wiederherstellung geordneter Zahlungs- und Währungsverhältnisse dem Begehren der Bank of England entsprochen werden sollte und zwar trotz unserer grundsätzlichen Bedenken gegen die Hereinnahme von Gold statt Waren. Ein Entgegenkommen scheint uns auch im Interesse der guten Beziehungen der Schweiz zu England wie auch zu Belgien zu liegen.

Wir möchten Sie bitten, uns Ihre Zustimmung umgehend bekannt zu geben, da wir Wert darauf legen, die Anfrage der Bank of England ohne Verzug zu beantworten.

Wir sehen Ihrer gefälligen Antwort gerne entgegen und versichern Sie, hochgeehrter Herr Bundesrat, unserer ausgezeichneten

Hochachtung

SCHWEIZERISCHE NATIONALBANK

1 Beilage.

[Handwritten signature]



Abschrift

London, 1. 11. 1944

Directional
Z u r i c h

CONFIDENTIAL

- 1) Pending re-establishment normal Belgian contact National Bank of Belgium have asked us to facilitate settlement in sterling of current payment between Belgian area (including Congo which is now outside the £ area) and Switzerland.

- 2) Would you be agreeable our making available to the Belgian for their expenditure in Switzerland over the next three months up to 30 000 000 Swissfrancs which we should obtain from you under existing arrangement.

BANK OF ENGLAND